

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

Die Schulabgänger 2014



v.l.n.r.: Bild oben; 1. Reihe: HOL Beate Bacher, Lisa Putz, Verena Atschreiter, Julia Zoitl, Sabrina Divjak und Bernhard Kromoser. 2. Reihe: Martina Korntheuer, Katharina Boxhofer, Sofie Grossteiner, Katrin Edlinger, Judith Geierlehner und Dir. Dietmar Nahrungbauer. 3. Reihe: Sophie Krenn, Verena Füglerl, Viktoria Sandhofer, Thomas Kromoser, Elias Hörndler, Pjeter Preqaj, Stefan Gerstmayr, Stefan Mayr, Thomas Voglauer und Fabian Lischka.

Bild unten: 1. Reihe: Dir. Dietmar Nahrungbauer, Julia Aigner, Viktoria Payrleitner, Julia Wersching, Theresa Hanser, Michelle Maisser, Hatice Demir, Dilan Sönmez, Dilara Kayaoglu, Dilara Celepci, HOL Sabine Weinstabl. 2. Reihe: Betrit Bektaschi, Marco Ennsmann, Manuel Vacha, Patrick Edinger, Benedikt Üblacker, Patrick Maderthaler, Georg Grissenberger und Dewran Etgintogrul.

Fotos: NMS Allhartsberg



KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Die letzte Schulwoche ist immer geprägt von den Abschlussfeiern unserer Schulen. Es war einmal mehr sehr beeindruckend, mit welcher Freude und mit welcher Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler präsentieren. Ich möchte mich bei den Direktoren und beim gesamten Lehrerteam für das Engagement auch außerhalb des normalen Unterrichtes herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Kinder ein so reichhaltiges Angebot nützen können und damit die Ausbildung an unseren Schulen weit über das normale Maß hinausgeht. Danke an alle Schülerinnen und Schüler dafür, dass sie die Bereitschaft zeigen, mehr zu tun als der „Betrieb“ Schule erfordert. Ich wünsche den Schulabgängern aus der Volksschule einen guten Start in die NÖ Mittelschule Allhartsberg. Ganz besonders den

Abgängern unserer NÖ Mittelschule alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Ich bin überzeugt, dass ihr gut gerüstet in die kommenden Ausbildungen starten könnt. Viel Erfolg!

Die Gemeinde bietet heuer wieder eine Kinderbetreuung in den ersten 4 Wochen der Ferien an. Ebenso veranstaltet das Familienreferat der Gemeinde wieder ein Ferienspiel. Frau GR Andrea Fehringer ist es gelungen, mit den Vereinen ein attraktives Ferienprogramm zu gestalten. Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen für ihr Angebot. Ich wünsche den Kindern spannende Veranstaltungen und viel Spaß und Freude!

Neben all den vielen sehr positiven Ereignissen war die Ankündigung der Schließung der Firma Agrana Fruit ein schwerer Schlag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für mich persönlich. Vor mehr als 10 Jahren habe ich mich sehr dafür eingesetzt, dass dieses Werk in Kröllendorf neu gebaut wurde. Damals war die Freude groß, als dies gelungen war. Heute fühle ich eine große Traurigkeit über diese Konzernentscheidung. Einer Entscheidung die nicht den Ergebnissen dieses Standortes in Kröllendorf entspricht. Unser Werk war in allen Vergleichen innerhalb des Konzernes immer eines der Besten. Umso schwerer ist diese Entscheidung zu verstehen. Der Arganakonzern schließt mit Kröllendorf das modernste, jüngste und das effizienteste Werk. Die hervorragende Arbeit der 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen 10 Jahren konnte diese Schließung leider nicht verhindern. Ich durfte immer wieder bei Firmenfeiern dabei sein. Das wirklich beeindruckende am Werk Agrana Fruit Kröllendorf war, die gelebte Gemeinschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über alle Hierarchien hinweg. Vom Werkleiter bis zum Staplerfahrer, von der Sekretärin bis zur Putzfrau, alle waren gemeinsam unterwegs, beim Feiern und in der täglichen Arbeit. Schade dass dieses Miteinander zu Ende gehen muss.

Freilich wird zur Zeit gerade die Firma Austria Juice mit 2 neuen Pressen und einer zusätzlichen Verdampferanlage ausgebaut. Das junge Geschäftsfeld der Grundstoffe entwickelt sich auch sehr gut. Es gibt also für den Betriebsstandort Kröllendorf auch gute Perspektiven. Ich bin auch dankbar dafür, dass sich dieser Bereich wirklich sehr gut entwickelt und hoffentlich in einiger Zeit den Verlust der Agrana Fruit kompensieren kann.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agrana Fruit für ihr engagiertes Arbeiten in Kröllendorf herzlich bedanken. Auch dafür, dass ich an den großen „Firmenfeiern“ teilhaben durfte. Ich wünsche allen, dass sie die Traurigkeit und die Ungewissheit der kommenden Monate in derselben Gemeinsamkeit bewältigen, wie so manche lustige Stunde in der Vergangenheit. Ich wünsche jedem Einzelnen, dass er für sich einen guten Weg für die Zukunft finden kann.

Meine herzlichsten und besten Wünsche dafür begleiten euch

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

**„Wo man singt,
dort lass dich nieder!“**

Volksmusikabend - Allhartsberg

29. August 2014

20.00 Uhr

im Turnsaal der Neuen Mittelschule Allhartsberg

Für Unterhaltung sorgen:

***D'Erlauftaler Hodalumpn
Singrunde Allhartsberg
Bauernsextett St. Georgen/Innviertel
Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg***



***Auf Euer Kommen freuen sich Fam. Schuller und das Kulturreferat der
Marktgemeinde Allhartsberg.***

Eintritt: € 8,--

Foto: GGR Erich Mistelbauer

Mutterberatung

Ab Juli findet die Mutterberatung nur mehr einmal im Monat statt. Nachfolgend finden Sie die Termine für den Herbst 2014.

***03. September 2014
01. Oktober 2014
05. November 2014
03. Dezember 2014
07. Jänner 2014***

Die Mutterberatung findet jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr im Gemeindeamt statt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ideenfindung - 900 Jahre Allhartsberg - im Jahr 2016

Die Marktgemeinde Allhartsberg begeht im Jahr 2016 das „900 Jahr Jubiläum“. Es ist geplant, dieses Jubiläum entsprechend zu feiern. Die Vorbereitungen für diesen großen Anlass wollen wir bereits jetzt beginnen. Am 26. Mai 2014 haben sich Vertreter der Vereine und des Gemeinderates in einer ersten Runde mit diesem Thema beschäftigt. Viele Ideen wurden dabei in die Diskussion eingebracht. Am 11. August 2014 ist eine weitere Besprechung vorgesehen. Dabei wollen wir unter der Leitung von Frau Birgit Weichinger von der Dorferneuerung die Aktivitäten von 2016 konkreter festlegen. **Es sind daher ALLE Interessierten herzlich eingeladen zu dieser Besprechung zu kommen und mitzureden.**

**Montag 11. August 2014
um 19.30 Uhr
Vereinhaus FF-Saal**

Einladung zum Tag der Blasmusik und Tag der Tracht!

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Am 14. September 2014 feiern wir den Tag der Blasmusik und Tag der Tracht. Unsere Trachtenmusikkapelle wird bereits früh am Morgen mit flotter Marschmusik durch den Ort marschieren.

Als Kulturreferent der Marktgemeinde Allhartsberg lade ich alle ein, mit Dirndl oder Tracht, Volkstanzgruppe und Vertreter der Gemeinde sich um 08.30 Uhr vor dem Gemeindeamt zu treffen.

In Form eines Festzuges, angeführt von der TMK Allhartsberg ziehen wir zur Kirche, wo gemeinsam mit der TMK die Hl. Messe gefeiert wird.

Traditionell findet nach der Hl. Messe ein Platzkonzert auf dem Marktplatz statt. Zünftige Blasmusik, verschiedene Volkstänze, regionale Köstlichkeiten, angeboten von der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg werden beitragen, dass Tradition und Brauchtum in Allhartsberg weiterhin lebendig gelebt wird.

Das Tragen der Tracht als äußeres Zeichen der Festlichkeit, soll beitragen, dass dieser Tag wieder zu einem Festtag in unserem schönen Heimatort Allhartsberg wird.

***Die Trachtenmusikkapelle
Allhartsberg, die
Volkstanzgruppe
Sonntagberg-Allhartsberg
und Kulturreferent GGR
Erich Mistelbauer
freuen sich auf Ihre
Teilnahme.***

Foto: GGR Erich Mistelbauer



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Stellungspflichtige des Jahrganges 1996



v.l.n.r.: vorne Lukas Dorninger, Florian Halbartschlager, Michael Reitbauer, Kristijan Preqaj. Stehend: Michael Kloibhofer, Michael Lesiak, Christian Harreither, Bernd Kössl, David Unger, Dominik Aigner, Markus Wieser und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

Die stellungspflichtigen Allhartsberger des Jahrganges 1996 haben sich am 3. und 4. Juli 2014 ihrer Musterung beim Militärkommando in St. Pölten unterzogen. Im Anschluss an die Musterung lud Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, im Namen der Marktgemeinde Allhartsberg in den Allhartsbergerhof zum gemeinsamen Essen ein.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

Agrana Fruit wird leider geschlossen!

Das Werk der Agrana Fruit wird mit Jahresende geschlossen. Diese Hiobsbotschaft wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Freitag, dem 4. Juli 2014 von der Konzernführung mitgeteilt. Dem voraus gegangen ist eine Sitzung des Aufsichtsrates, wo die Schließung beschlossen wurde. Von dieser Schließung sind rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen. Dies ist für alle sicher ein schwerer Schlag, da die Lage am Arbeitsmarkt doch etwas angespannt ist. Für die Gemeinde ist diese Schließung ebenfalls ein schwerer Verlust. Bei der Marktgemeinde Allhartsberg geht es um den Verlust der Kommunalsteuer in der Höhe von rund € 60.000,--. Vor rund 10 Jahren war es unter anderem auch durch die Initiative von Bürgermeister Anton Kasser und der Gemeinde Allhartsberg zum Neubau dieser Betriebsstätte gekommen. Die Gemeinde hat damals auch sehr rasch sämtliche infrastrukturellen Notwendigkeiten, wie Zufahrtsstraße, Kanalisation und Parkplatz errichtet. Laut Auskunft von Generaldirektor Johann Marihart wird das Gebäude von der Agrana gekauft. In den kommenden Jahren ist daran gedacht, der Fa. Austria Juice mit diesen Betriebsgebäuden eine entsprechende Entwicklungsmöglichkeit zu bieten. Wir wollen hoffen, dass dies sehr rasch geschieht.

Auch in den vergangenen Wochen war Bgm. LAbg. Anton Kasser bei allen Verantwortungsträgern, wie dem Generaldirektor der Agrana Fruit Johann Marihart, dem Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner der Raiffeisen Holding, bei Landeshauptmann Erwin Pröll und bei LH-Stv. Wolfgang Sobotka und natürlich auch bei den Werkverantwortlichen in Kröllendorf, um diese Schließung noch abzuwenden.

Leider ist dies nicht gelungen und es ist die Entscheidung des Unternehmens zu akzeptieren.



Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Baubeginn Kindergarten Allhartsberg, Straßengestaltung und Radweg Hiesbach und des Hochwasserschutzes im Bereich Kuttner



Mit Beginn der Ferien wurden zwei große Baustellen begonnen. Im Kindergarten in Allhartsberg wurde ja schon über viele Wochen damit begonnen, die Räume auszuräumen. Ich möchte mich dafür beim Kindergartenteam, unter der Leitung von Anna Twertek herzlich bedanken. Ebenfalls bei Familie Böttcher, die in großer Gemeinsamkeit die Wohnung von Frau Heli Böttcher ausgeräumt haben, damit die Baustellen mit Ferienbeginn starten konnte. Nun sind die Baufirmen gefordert, alle Arbeiten in der kurzen Zeit der Ferien zu erledigen.

Mit etwas Verzögerung wurde nun auch die Gestaltung der Siedlungsstraße in Hiesbach und die Fertigstellung des Radweges in Hiesbach begonnen. Es werden die Kabel für die Straßenbeleuchtung, der Post und einer zukünftigen Breitbandversorgung verlegt. Diese Straße wird natürlich in Absprache mit Anrainer gestaltet. Alle freuen sich schon auf die Fertigstellung des Radweges und der Straße.



Die Wildbach und Lawinenbau hat im Frühjahr bereits beim Grabenmühlbach gute Arbeit geleistet. Im Bereich Kuttner war besonders der öffentliche Steg durch Ausschwemmungen gefährdet. Im Zuge eines Betreuungsprogrammes hat die Wildbach auch diesen Bereich in Angriff genommen und sehr professionell saniert. Der alte Steg, eine Betonplatte war danach zu kurz und musste neu errichtet werden.

Dankenswerterweise hat sich Leopold Krenn bereit erklärt einen neuen Steg zu bauen. Dipl. Ing. Edi Kotzmeier, der Leiter der Wildbach war sehr begeistert, in welcher kurzer Zeit und in welcher guter Qualität dieser neue Steg wieder hergestellt wurde.



Herzlichen Dank an Leo Krenn für die gelungene Arbeit!

Gemeinderatssitzung am 10.06.2014

Präsentation Zivilschutzverband

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Johann Temper vom NÖ Zivilschutzverband. GR Leopold Kromoser ist der neue Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde. Er erhielt das entsprechende Dekret bereits im Vorfeld der Gemeinderatssitzung überreicht. GR Kromoser wird eine mehrjährige Ausbildung im Rahmen der Zivilschutzbeauftragten absolvieren. Herr Temper präsentierte dem Gemeinderat die Aufgaben und das Tätigkeitsfeld des NÖ Zivilschutzverbandes. Der Bürgermeister bedankte sich recht herzlich für die Präsentation.

Klimaschutz Zielvereinbarung - Mobilität

Der Bürgermeister berichtet, dass im August 2012 ein Mobilitätscheck von Herrn Praschl, Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt wurde. Das Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms klima:aktiv mobil für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich. Es verfolgt das Ziel, möglichst viele Städte, Gemeinden und Regionen bei der Umsetzung von innovativen Verkehrsmaßnahmen zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden Städten/Gemeinden/Regionen im Rahmen des Programms kostenfreie Beratungs- und Serviceleistungen zum Thema Mobilitätsmanagement sowie Fördermöglichkeiten angeboten. Schwerpunkte sind: Radverkehrs- und Fußgängerförderung, Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, Verkehrsplan, Mobilitätszentralen, Nahversorgung. Zur Umsetzung folgender Punkte soll eine Zielvereinbarung beschlossen werden:

- Angebot übersichtlicher Mobilitätsinformationen auf der Homepage. Diese Informationsseiten sind auch eine „Kampagne“ für nachhaltige Mobilität (im Rahmen des e5-Gedankens).
- Informationsoffensive zum öffentlichen Verkehr in der Gemeindezeitung.
- Angebot von 2 Schnuppertickets (Jahreskarten bis Amstetten/Wien), die von den BürgerInnen 1-2 Tage kostenlos am Gemeindeamt ausgeborgt werden können.
- Optimierung des Gemeindefuhrparks mit alternativ betriebenen Fahrzeugen, Verleih E-Autos an GemeindebürgerInnen zu Testzwecken.
- Motivation der Gemeindebürger zur Bildung von Fahrgemeinschaften für verschiedene Zwecke (Pendeln, Einkaufen, SchülerInnentransport etc.)
- Weiterführung/Verstärkung der Mobilitätsprojekte in den Schulen (z. B. Klimameilen-Kampagne des Klimabündnisses etc.).
- Geh- und Radwege werden nach Möglichkeit ausgebaut.
- Fuß- und Radwege werden gleich bei der Aufschließung festgelegt.
- Gemeindebedienstete werden angehalten Dienstreisen vorzugsweise mit dem E-Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zielvereinbarung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Übernahme ins öffentliche Gut L 6202, km 8,0-1,3, Baulos Angerholz (Friedhofberg)

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung BD 3, ein Teilungsplan mit der GZ 50321, vom 6.3.2013 für den Friedhofberg vorliegt. In diesem Teilungsplan sind die Teilflächen 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 26, 28, 29, 31, 32, 33 und 34 als öffentliches Gut ausgewiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilflächen gem. Auflistung ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Nachtrag Kreditvertrag

Der Bürgermeister berichtet, dass das Darlehen, Wirtschaftspark Kematen, bei der Hypo NOE Gruppe Bank AG ausgelaufen wäre. Nach Gesprächen mit der Hypo NOE wurde ein Nachtrag zum Kreditvertrag vorgelegt. Mit diesem Nachtrag wird das Darlehen in der ursprünglichen Höhe von € 103.050,08 verlängert. Die Rückzahlung erfolgt in 20 halbjährlichen Raten, ab dem 01.01.2014. Die Höhe der Zinsen beträgt 1,261 % nach der Sekundärmarktrendite.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtrag zum Kreditvertrag zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 10.06.2014

Ankauf Kleinsteinpflaster Wallmersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ortsdurchfahrt Wallmersdorf generalsaniert wird. Das derzeit bestehende Kleinsteinpflaster soll der Marktgemeinde Allhartsberg überlassen werden. Seitens der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs wurde ein Anbot am freien Markt eingeholt, woraus sich ein Preis für die Tonne gebrauchtes Kleinsteinpflaster ergibt. Zwischen dem Land NÖ und der Gemeinde wurde ein Verkaufspreis als Pauschalbetrag in der Höhe von € 22.000,-- inkl. UST vereinbart. Der Abetrag und die Verfuhr auf den Lagerplatz der Marktgemeinde Allhartsberg erfolgt durch das Land NÖ. Das Kleinsteinpflaster wird dann für die Straßen- und Oberflächengestaltung bei Baustellen in Allhartsberg verwendet. Eine Weitergabe an Interessierte ist nicht vorgesehen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Kleinsteinpflaster zu einem Pauschalpreis von € 22.000,-- zu erwerben.

Beschluss: einstimmig

„Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ Teilnahme

Der Bürgermeister berichtet, dass das Niederösterreichische Rote Kreuz das Projekt „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ ins Leben gerufen hat. Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen von freiwilligen Mitarbeiterinnen, die Unterstützung bei der Gewinnung von neuen Freiwilligen für das Rote Kreuz, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und Unterstützung der zuständigen Ortsdienststelle. Nach Erfüllung der Kriterien wird der Gemeinde die Auszeichnung „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, am Projekt „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen.

Beschluss: einstimmig

Grundbenützungvereinbarung Mühlehner

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Ing. Gerhard Mühlehner die Aufstellung von zwei Skulpturen mit Überdachung auf der Parzelle 3212/2 gemäß vorliegendem Einreichplan vom 24.2.2014 plant. Die Skulpturen und die Überdachung stehen zum Teil auf öffentlichem Gut. Zwischen der Marktgemeinde Allhartsberg und Herrn Mühlehner soll eine Vereinbarung über die Grundbenützung geschlossen werden. Die Vereinbarung kann von beiden Parteien ohne Angabe von triftigen Gründen aufgelöst werden. Nach Auflösung der Vereinbarung ist seitens Ing. Gerhard Mühlehner, oder dessen Rechtsnachfolger, die Asphaltdeckung gem. Straßenniveau wieder herzustellen. Für Schäden die durch oder an der von Herrn Ing. Mühlehner hergestellten Anlage entstehen, hat Herr Mühlehner, oder dessen Rechtsnachfolger aufzukommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Allhartsberg und Herrn Ing. Gerhard Mühlehner zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Straßenbau- Haberl/ Hofer, Gehweg Hiesbach, Südhang, Kühberg

Der Bürgermeister berichtet, dass die Oberflächengestaltung bei der Siedlung Haberl/Hofer in Hiesbach und im Bereich der RHA III im Südhang fertiggestellt und der Radweg in Hiesbach, sowie die Querungen der Wasserversorgung Hiesbach asphaltiert werden sollen. Dazu wurden Angebote von den Firmen Lang & Menhofer, Granit Bauunion, Traunfellner und Held & Francke eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Lang & Menhofer mit einer Angebotssumme von € 311.253,50 inkl. Ust.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Oberflächengestaltungs- und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Lang & Menhofer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Reparatur Floss Naturbad-Kostenbeitrag

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Floß vom Naturbad Kematen nach Allhartsberg eine Kompletterneuerung des Bodenbelages notwendig ist. Seitens der Marktgemeinde Kematen wurde ein Angebot vom Zimmermeister Sturl in Aschbach in der Höhe von € 1.956,-- eingeholt. Aufgrund einer Vereinbarung trägt die Marktgemeinde Allhartsberg bei Instandsetzungsarbeiten beim Floß 50% der Kosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Angebot und somit dem Kostenanteil in der Höhe von € 978,-- zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 10.06.2014

Auftragsvergaben Sanierung Landeskindergarten Allhartsberg

Der Bürgermeister berichtet, dass der Landeskindergarten Allhartsberg während der Sommerferien erweitert, saniert und umgebaut werden soll. Für die Umbauarbeiten wurden vom Büro Baumeister Hackl Angebote eingeholt.

GEWERK	AUFTRAGNEHMER	BILLIGSTBIETER	NACHLÄSSE LT. NV	ANGEBOTSSUMMEN NACH NACHVERHANDLUNG
Baumeisterarbeiten	Strabag	29.977,88	PA	27.946,52
Elektro	Spreitzer	27.803,03	-5,0%	26.412,88
HLS	Leitner	62.997,46	-7,0%	58.587,64
Trockenbau	Nachförg	12.000,00	0,0%	12.000,00
Fliesenleger	Kogler	10.776,35	-5,0%	10.237,53
Malerarbeiten Innen und Fassade	Steingruber	34.000,00	-9,0%	33.065,31
Schlosser	Schiefer	8.708,00	-5,0%	8.272,60
Bodenleger	Heim & Haus	7.656,65	-5,0%	7.273,82
Außenanlagen	Lang & Menhofer	4.449,35	-5,0%	4.226,88
Bau- und Möbeltischlerarbeiten	Ehebruster	41.010,00	-3,0%	39.779,70
Kindergarteneinrichtung	Resch	9.307,27	-5,0%	8.841,91
Dachflächenfenster tauschen	Haberhauer	2.878,80	-5,0%	2.734,86

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufträge für die Sanierungs- und Umbauarbeiten beim Kindergarten Allhartsberg an den jeweiligen Bestbieter zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsbeitrag Hochwasserschutz Bereich Kuttner und öffentl. Steg

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Grabenmühlbach im Bereich Kuttner Arbeiten vom Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung notwendig sind. Die Kosten für diese Arbeiten betragen max. € 30.000,--. Die Marktgemeinde Allhartsberg muss 1/3 der Gesamtkosten tragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kostenbeitrag für den Betreuungsdienst der Lawinen- und Wildbachverbauung in der Höhe von maximal € 10.000,-- zu beschließen. Der tatsächliche Betrag ergibt sich aus den abgerechneten Gesamtkosten.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung vom 01.10.2013 die Feinanalyse der Straßenbeleuchtung durch die E-Werke Wels beschlossen und auch bereits durchgeführt wurde. Aufgrund des Ergebnisses der Analyse und einer Aufarbeitung des e5-Teams wurden für die Umstellung der Straßenbeleuchtung die Lieferung und die Montage der neuen Leuchten, sowie die Niederspannungsarbeiten zur Ausschreibung gebracht. Insgesamt haben 10 Firmen ein Angebot abgegeben. Bestbieter für die Lieferung und die Montage der neuen Leuchten war die Fa. Spreitzer mit einer Summe von € 174.785,32. Bestbieter für die Niederspannungsarbeiten war ebenfalls die Fa. Spreitzer mit einer Summe von € 20.109,16.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Leuchten und den Auftrag für die Niederspannungsarbeiten an die Fa. Spreitzer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Beschlussfassung Zielvereinbarung „Audit familienfreundliche Gemeinde“

Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeitsgruppe „Soziale Dorferneuerung Allhartsberg“ im Rahmen des Projektes für das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ 6 Projekte erarbeitet hat. GGR Gottfried Übellacker stellt diese Projekte dem Gemeinderat vor:

1. Soziale Plattform als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger
2. Besuchsdienst für ältere Generationen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen
3. Jugendcoaching und Jugendstammtisch
4. Kneippweg/Barfußweg
5. Allhartsberger Olympiade
6. Elternbegleitung und Weiterbildung für Eltern und Großeltern sowie Betreuung von Kinder

Diese 6 Projekte sollen in den nächsten 3 Jahren umgesetzt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei GGR Übellacker für die Leitung der Arbeitsgruppe und Erarbeitung der Projekte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umsetzung der Projekte und die dafür notwendigen finanziellen Aufwendungen zu beschließen

Beschluss: einstimmig

GRATULATIONEN

*Zum 90. Geburtstag
von Margarete Scholler*



*v.l.n.r.: Wilhem Schmid, Margarete Scholler und Bgm.
LAbg. Anton Kasser.*

*Zur Geburt von
David Stütz*



David, Heidi, Daniel und Jürgen Stütz.

*Zur Geburt von
Michael Grill*



*Günther Wechselauer, Kilian, Marie Kristin, Helene
und Michael Karl Grill.*

*Zur Geburt von
Michael Müller*



Jürgen Fohringer, Martina und Michael Müller.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

Feuerwehrrübung im Kindergarten Kröllendorf

In der letzten Kindergartenwoche fand eine Feuerwehrrübung im Kindergarten Kröllendorf statt. Kommandant Ernst Hinterberger besuchte mit einigen Kameraden die Kinder. Der Vorraum des Kindergartens wurde eingenebelt und dann wurden die Kinder geborgen. Im Anschluss an die Übung durften die Kinder das Feuerwehrauto besichtigen und mit der Spritze Wasser spritzen.

Herzlichen Dank bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf!



Fotos: Kindergarten Kröllendorf

Raiffeisenbank Ybbstal

Jetzt mit Bausparen eines von 444 Samsung Galaxy Tab 4 gewinnen.

Mehr Informationen zum Gewinnspiel und zu den Vorteilen von Bausparen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank und unter www.bausparen.at

Ausgabe Nr. 97—Juli 2014

ADEG BRUCKNER

Willkommen daheim! Markt 48, 3365 Allhartsberg



Sehr geehrte Allhartsberger!

Schon zum 3. Mal möchten wir hier in der aktuellen Ausgabe des Adalharts Informationen über die Nahversorgung in Allhartsberg geben.

Um unser Sortiment den Gegebenheiten gerecht zu werden, wird in den Sommermonaten das gesamte Sortiment überarbeitet. Wir werden dazu einen Schwerpunkt auf Artikel vom Bauern legen und unser jetzt schon großes Sortiment von bäuerlichen Artikeln bis zum Herbst deutlich vergrößern.

Wie einige vielleicht wissen, feiern wir am 5. September schon unseren 6. Geburtstag. In diesem Jahr wird es zum ersten Mal einen Flohmarkt mit Lebensmittel bei uns vor dem Geschäft geben. Nähere Informationen erhalten Sie zeitgerecht.

SOMMERZEIT ist GRILLZEIT

Bestellen Sie Ihr Grillfleisch nach Ihren Wünschen. Wir portionieren und marinieren nach Belieben jedes Stück Fleisch für Sie. Gerne richten wir auch Spieße oder Fleischlaibchen für Burger.



Ofenfrisches Angebot für August



2³¹

Ja! Natürlich
Bio-Salzstangerl
6 Stück

Salzstangerl Aktion gültig von 04. bis 16.08.2014



1⁴⁰

Bio-Kaisersemmerl
8 Stück

Kaisersemmerl Aktion gültig von 18. bis 30.08.2014

Das Team von ADEG Bruckner Allhartsberg, Heidi und Alessandro Bruckner wünscht Ihnen noch einen schönen Sommer.

Ihre ADEG Kaufleute
Heidi und Alessandro Bruckner





ALLHARTSBERGER FERIENSPIEL 2014



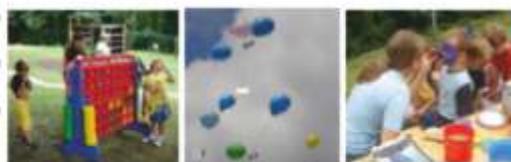
17. Juli 2014	Ballspielhits für Kids	Die Pädagoginnen
18. Juli 2014	Feuerwehr hautnah	FF Kröllendorf- Wallmersorf
22. Juli 2014	Willkommen in der Pflanzenwelt	Kräuterpädagogin
25. Juli 2014	Action & Fun	Die Pädagoginnen
25. Juli 2014	Disco Party	Marcela
29. Juli 2014	Alles rund ums Pferd	Reit- & Fahrverein
31. Juli 2014	Rund ums Lagerfeuer	Pfarre Allhartsberg
5. August 2014	Ein Vormittag im Wald	Die Waldpädagoginnen
6. August 2014	Malen im Farbenraum	Monika Fischer
13. August 2014	Wanderung	Seniorenbund
19. August 2014	Nachmittag am Bauernhof	Bauernbund & die Bäuerinnen
22. August 2014	Mountainbike Fahrtechnik	Allhartsbiker
23. August 2014	Abschlussfest	ÖVP und Dorferneuerung

Abschlussfest beim Schlosheurigen

Samstag, 23. August 2014

Treffpunkt	Schloss Kröllendorf
Dauer	ab 16.00 Uhr
Altersgrenze	für die ganze Familie
Anmeldung	nicht erforderlich
Kosten	keine
Mitzubringen	Gute Laune
Wetter	bei jeder Witterung

- * Briefaussenstart um 17.00 Uhr
- * Spiel & Spaß
- * Hüpfburg



ÖVP Allhartsberg & Dorferneuerung



Gesellschaft für Umweltschutz in der
REGION AMSTETTEN

Problemstoffsammlung Allhartsberg

Eine Dienstleistung des G.V.U.-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr!

Termin: jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr

Ort: Altstoffsammelzentrum Bahnmagazin - Hilm

**Mich zahlt Deine
Müllgebühr**

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme *kostenlos*
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher *kostenlos*
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke *kostenlos*
- Lacke
- Leuchtstoffröhre *kostenlos*
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.



Problemstoff TIPP's

- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.

* Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück;
Pflanzenschutzmittel 1,80/ kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Sperrmüll Service 2014

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



UMWELTVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote ...

1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum
Bahnmagazin - Hilm

Ort: B121 nach Ybbsbrücke in
Kematen 150 m links

Öffnungszeiten:
Dienstag von 15 - 18 Uhr

2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammmlung

Für alle Haushalte:

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren.
Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

Abholzeitraum:
29. Juli 2014

Beachten Sie die Hinweise am
Anmeldebrief.

Anmeldeschluss:
18. Juli 2014



**Mich zahlt Deine
Müllgebühr**

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstücke
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet) – jedoch ohne Glas
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche
- ✓ Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Badewanne
- ✓ Fitnessgeräte

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammmlung für Haus- bzw. Wohnungs-räumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an. (07475/53340 222)

Sperrmüllservice 2014– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Alt Stoff Zentren im
Überblick unter
www.gvuam.at

Zur Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre
Restmüllbehälter
bzw.
Restmüllsäcke.



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen.

Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.
Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,...) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,...) an unterster Schicht.
So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

**Neu Anmeldung
im Internet unter:
www.gvuam.at**

**Sperrmüllservice 2014– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von
Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr**

Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

Neu Online www.gvuam.at

bitte bis 18.07.2014

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll-abholung.

Anmelden bitte über:

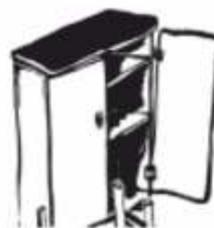
- ONLINE:
www.gvuam.at
- Anmelde Fax an
07475 53340256
- Anmeldebrief
im frankierten
Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt
abgeben

**Neu
Internet
www.gvuam.at**

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am Abfuhrtag in Ihrer Gemeinde bereitliegt.

Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



JA, ich melde Sperrmüll an...

... es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m3 angeben (1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

m3	Sperrmüll	Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,...)
m3	Altholz	
m3	Altmetall	

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	29. Juli	Gesamtes Gemeindegebiet Allhartsberg

Sperrmüllservice 2014– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von
Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr



Gemeinschaftstag „Phantasiekarussell“

Als Höhepunkt des Kreativjahres der VS Allhartsberg organisierte die Direktorin Susanne Kappl für alle VS-Kinder am 6. Juni 2014 einen Gemeinschaftstag unter dem Motto „Phantasiekarussell“. Dazu wurden die Klassenverbände aufgelöst und die Kinder durften in Klein-

gruppen, altersgemischt, aus über 30 Stationen wählen. Besonders beliebt war das SMOVEY Training bei Andrea Mayr, das Fantasyland im Turnsaal, Quidditch Pong, Fotoverwaltung und die kreativen Brötchen. Geführt wurden die Gruppen von den „Junior Teachers“ aus der NMS Allhartsberg, 4. Schulstufe.



DANKE an dieser Stelle an die Jugendlichen, die ihre Aufgabe mit viel Freude und Verantwortung ausgeführt haben!

Sommerfest „Reise durch die Volksschulzeit“

Am 25. Juni 2014 fand im Turnsaal der Schule das jährliche Sommerfest statt. Unter dem Motto „Reise durch die Volksschulzeit“ wurden die vierten Klassen auf ihrer Reise durch die ersten vier Schuljahre begleitet. Dabei ließen sie wichtige Momente in Form von Tänzen, Sketches und Bildern Revue passieren und begegneten dabei den Kindern aus den anderen Klassen, die ebenfalls mit diversen Einlagen glänzten.



Auf diesem Weg wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG auf ihrer weiteren Reise!

Ganz herzlicher Dank an alle Helferlein, die bei der Vorbereitung dieses tollen Festes und der anschließenden Agape geholfen haben.

Fotos: VS Allhartsberg



Schlaufuchs und Whizz-Kid des Jahres

Im heurigen Jahr wurden die wöchentlichen Rätselfragen erstmals in zwei Gruppen geteilt. Schlaufuchs für die 1. und 2. Klassen und „Whizz-Kids“ in englischer Sprache für die 3. und 4. Klassen. Die Jahressieger konnten sich im Laufe des Schuljahres die meisten Wochensiege sichern und wurden im Rahmen des Sommerfestes gekürt und heißen:

Linus Heinemann - Schlaufuchs 2013/2014

Katharina Holzfeind - Whizz-Kid 2013/2014

Herzliche Gratulation!



Wallfahrt auf den Sonntagberg

Der Wettergott war heuer bei der Wallfahrt auf den Sonntagberg gnädig und so konnte am 24. Juni 2014 endlich einmal die Familienwallfahrt der Volksschule durchgeführt werden. 124 mit ihren Lehrerinnen, Eltern und Großeltern marschierten auf den Sonntagberg.



Schneller als gedacht erreichte die Gruppe die Basilika. Pater Franz erwartete die Schar bereits und erzählte interessante Dinge über die Kirche. Mit Liedern, Gedanken und einem Segen durch Pater Franz wurde dieser schöne Tag beendet.



Schwimmtag



Das absolute Highlight der letzten Woche ist mittlerweile für die Kinder der Schwimmtag im Naturbad Amstetten geworden. Wieder eine Gemeinschaftsaktion der gesamten Volksschule, die nur durch die rege Unterstützung der Eltern zustande kommen konnte und wer dabei war, wurde von den Kindern durch ihre strahlenden Augen für die Anstrengungen am Vormittag belohnt.



Neue Niederösterreichische Mittelschule Allhartsberg
Die neue Dimension des Lernens

Mittelschule Allhartsberg mit dem Schul-Gütesiegel für BERUFSORIENTIERUNG ausgezeichnet

Mittelschule Allhartsberg: DAS WIFI BERUFSINFORMATIONSZENTRUM (WIFI-BIZ) VERGIBT AN DIE MITTELSCHULE ALLHARTSBERG FÜR BESONDERE LEISTUNGEN AUF DEM GEBIET DER BERUFSORIENTIERUNG DAS SCHUL-GÜTESIEGEL.

31 niederösterreichische Schulen konnten heuer vom WIFI-Berufsinformationzentrum (WIFI-BIZ) mit dem Gütesiegel für ihre besondere Qualität auf dem Gebiet der Berufsorientierung ausgezeichnet werden. Die Mittelschule Allhartsberg freut sich, auch unter diesen Ausgezeichneten zu sein.

„Berufsorientierung hat an unserer Schule auch einen besonderen Stellenwert“, so Sabine Weinstabl, die Schülerberaterin der Schule. Durch eine gezielte und prozesshafte Auseinandersetzung mit der Berufsfindung wissen Schülerinnen und Schüler, wohin der persönliche Entwicklungsweg führen kann und soll. „Dieses Gütesiegel muss man sich wirklich verdienen“, gratulierte und dankte Josef Breiter, Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ. Für Landesschulinspektor Leopold Rötzer zeigt das Gütesiegel eine bestimmte Kompetenz der ausgezeichneten Schulen. „Ich freue mich sehr darüber, denn um ein Ziel erreichen zu können, darf man die Orientierung nicht verlieren. So ist es auch beim Berufsfindungsprozess der Jugendlichen“, meint der Direktor der Schule Dietmar Nahrngbauer.



Foto: WKNÖ/Kraus

WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Direktor Dietmar Nahrngbauer, WIFI-Kurator Gottfried Wieland, Schülerberaterin Sabine Weinstabl, Landesschulinspektor Ing. Leopold Rötzer bei der Verleihung.

Musicalprojekt 2014 der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg / Schülerinnen und Schüler bringen ein zeitkritisches aber sehr amüsantes Musical zum Thema „Schule“ auf die Bühne.



Der Musical2014 Chor der Mittelschule Allhartsberg.

In zwei ausverkauften Vorführungen präsentierten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg am 23. Juni 2014 das Musical „Coco Superstar“ von Sandra Engelhart und Martin Schulte. Dieses Musical ist vor allem durch seine schwungvollen und zeitgemäßen Lieder, aber auch von schwierigen Textpassagen geprägt. Die Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller zeigten - ebenso wie auch der Chor - ihr besonderes Können und ihre Talente. Die besondere Herausforderung bei der Umsetzung dieses Musicalprojektes bestand darin, dass sowohl schauspielerisch als auch musikalische Höchstleistungen zu erbringen waren. Dies ist dem Musicalteam 2014 der Schule jedoch in höchstem Maße gelungen. „Dieses Musicalprojekt stellte

eine hervorragende Möglichkeit dar, den Kindern eine Bühne zu bieten, auf der sie ihre Talente, ihr Können und ihre Fähigkeiten zeigen können!“ meint dazu Direktor Dietmar Nahrungbauer, Initiator und Gesamtleiter des heurigen Musicalprojektes. Gemeinsam mit ihm begleiteten das Projekt seitens des Lehrerteams Doris Riedl-Andrae M.A., Ingrid Weishar, Andrea Zeilinger und Ingrid Monschein.



Lisa Grissenberger (li.) als „Managerin“ mit ihrem Bodyguard Julian Tatzreiter. Rechts im Bild die zwei Hauptdarsteller Bernhard Kromoser (als Lehrer) und Katrin Edlinger (als Direktorin).

Kurznotiert:

Das Projekt „Musical2014“ nimmt in der Geschichte der Mittelschule Allhartsberg einen wichtigen Stellenwert ein. In jedem Schuljahr wird versucht, den Schülerinnen und Schülern möglichst oft eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Talente und Begabungen in jeder Vielfalt anwenden können. Schauspiel, musikalisches Gestalten, sportliche Aktivitäten, kreatives Gestalten usw. So liefern beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Mittelschule ihre Beiträge zur über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannten Krippenausstellung in Allhartsberg. Im Jahr 2011 war das Musical „Leben im All“ ein besonderer Erfolg.



Bernhard Kromoser als „Lehrer“ zeigte besondere schauspielerische Leistungen. Ebenso Katrin Edlinger als „Direktorin“, die dazu noch mit einer Arie solistisch besonders begeisterte.



Wie im echten Schulleben: Luca Walter, Daniel Voglauer und Benjamin Huber kokettieren mit Katharina Spreitzer, Alina Bachler und Hanna Öllinger. (v.r.n.l.)



Der schauspielerische Star des Abends: Michael Kittinger hält als „Schulwart“ einen langen schwierigen Monolog. Sein schauspielerisches Talent zeigt sich in seiner witzigen und trotzdem ernstzunehmenden Umsetzung der Rolle.



Die Instrumentalgruppe musizierte nicht nur, sondern arrangierte ein Lied um und verfasste eigenständig passende Texte: **Flöte:** (v.l.n.r.): Julia Reitbauer, Sarah Grubhofer und Lisa Grissenberger. **Gitarre:** Nova Leimhofer und Vanessa Tatzberger. **Klavier:** Matthäus Hausberger.



Beeindruckende Stimmung auf der Musicalbühne in Allhartsberg. Der Funke sprang auf das Publikum über. Der Chor der Mittelschule konnte durch hohe gesangliche Qualität begeistern.

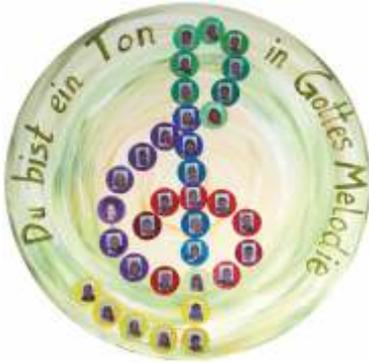
Besonders erwähnenswert ist auch, mit welchem Selbstbewusstsein die Solistinnen mit Mikrophon sangen und sich in Szene setzten.

Die Schülerinnen der 4. und 2. Klassen spielten ihre Rollen hervorragend. Hier Judith Geierlehner, Verena Fügerl, Katharina Boxhofer, Verena Atschreiter, Viktoria Sandhofer, Katharina Spreitzer und Hanna Öllinger.

Beim Tisch hochbegabte Sängerinnen: Laura Hausberger, Clara Strasser-Kirchwegger und Adelina Bora.

PFARRE ALLHARTSBERG

Sing mit uns!



Um die Pfarre lebendiger zu gestalten, möchte das Familienmessteam monatlich eine Messe mit den Kindern und Jugendlichen feiern (Familienmessen, Schulmessen).

Da sich die terminliche Koordination für die Familien oft schwierig gestaltet, hat sich das Team für die Form eines offenen Singes entschieden, der jeden Sonntag nach der 2. Messe im Pfarrhof stattfindet (10.00 - 11.00 Uhr, ab 27. Juli 2014).

Eingeladen sich alle, die gerne bei der einen oder anderen Familienmesse mitwirken möchten - natürlich die Kinder, die alle gerne singen und spielen hören - und auch andere Familienmitglieder bis hin zu Oma und Opa, um mit zu singen und zu musizieren. Es ist nicht notwendig, jeden Sonntag dabei zu sein.

Ein langfristiges Ziel ist es auch, eine lebendige Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen zu erreichen - Schulen, Jungschar, Firmlinge etc.

„Sing mit uns“

ohne terminliche Verpflichtung, sondern aus Freude am Miteinander,
wann immer es für Dich passt im Sinne von
„miteinander Pfarrgemeinde leben“

*Für das Familienmessteam
Monika Fischer und Maria Spreitzer*

WALLMERSDORF



Sternwallfahrt nach Winklarn

Schon seit einigen Jahren führen die Pfarren Neuhofen, Ulmerfeld, Winklarn und Allhartsberg eine gemeinsame Sternwallfahrt durch. Jedes Jahr ist eine andere Pfarre Ziel dieser Wallfahrt. Die Fußwallfahrer und auch andere aus allen Pfarren trafen sich in der Pfarrkirche Winklarn. Gemeinsam wurde eine Andacht gefeiert. Bei der anschließenden Agape konnten sich alle stärken.

Besprechung Ortsdurchfahrt Wallmersdorf

Ende Juli wird die Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs mit der Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf beginnen. Um alle Bewohner über dieses Vorhaben zu informieren, wurde bei der Versammlung im Zeughaus Wallmersdorf der Plan von Ing. Thomas Kremslehner von der Straßenbauabteilung Amstetten vorgestellt. Bgm. LAbg. Anton Kasser leitete die Diskussion und nahm die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung entgegen. Er bedankte sich herzlich für den guten Besuch, bei Ing. Thomas Kremslehner und bei Straßenmeister Andreas Hirtenlehner für die fachlichen Auskünfte.

Soziale Dorferneuerung - Audit familienfreundliche Gemeinde

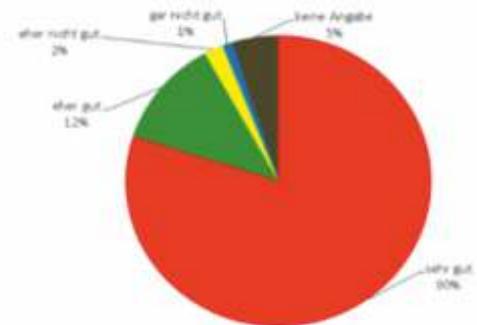
Im Rahmen dieses Projektes beteiligten sich die Schüler der Volksschule und der neuen Mittelschule mit einer Meinungsumfrage. Die Ergebnisse sind sehr erfreulich und können sich sehen lassen. Wenn Kinder zum Ausdruck bringen - Danke, dass wir gefragt werden - dann zeigt das, welch großes Interesse an der Entwicklung der Gemeinde besteht.



Zusammenfassung der Ergebnisse Volksschule und Hauptschule/Mittelschule Allhartsberg

Insgesamt haben 220 SchülerInnen teilgenommen.

Gesamtwertung: Wie wählst du dich in deiner Gemeinde?
Diese Frage wurde wie folgt beantwortet:



sehr gut	etwas gut	etwas nicht gut	ger nicht gut	keine Angabe
80%	13%	2%	1%	1%

Das Ergebnis zeigt, dass sich 93% der SchülerInnen sehr gut oder etwas gut in ihrer Heimatgemeinde fühlen.
(Das sind 207 von 220 SchülerInnen und Schülern!)

Auch die Kindergartengruppen in Allhartsberg und Kröllendorf haben sich was Besonderes einfallen lassen. Sie gestalteten für das Projekt „Soziale Dorferneuerung und dem Audit familienfreundliche Gemeinde“ mit ihren Händen ein Transparent, wo sie die Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde zum Ausdruck bringen.

Danke für die tolle Idee!



Ein ganz großes Dankeschön für die Bereitschaft zum Mitmachen an die SchülerInnen, an die Direktoren und den sehr engagierten LehrerInnen beider Schulen.

Ebenso gilt der Dank den Kindern, der Kindergartenleitung von beiden Kindergärten und allen die sich für dieses Projekt eingebracht haben.

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Jugendvolkstanzwettbewerb - Auftanz

Am Sonntag, dem 22. Juni 2014 fand der alljährliche Jugendvolkstanzwettbewerb - Auftanz im Rahmen des Tag der jungen Tracht, in der Garten Tulln statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Jugendvolkstanzgruppen aus Niederösterreich herzlich eingeladen, in den Kategorien Gold, Silber und Bronze anzutreten und ihre Gruppe der Jury und dem Publikum zu präsentieren. Unter anderem nahm auch die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg teil, um für das Abzeichen in Silber zu tanzen. Um an diesem Wettbewerb überhaupt teilnehmen zu dürfen, müssen die Teilnehmer bestimmte Kriterien erfüllen. Die Tänzerinnen und Tänzer dürfen ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Musik muss während des Tanzes live gespielt werden, eine einheitliche Gruppentracht ist nicht Pflicht, sollte aber den allgemeinen Tanzgepflogenheiten im traditionellen Volkstanz entsprechen.

Bei der VTG Sonntagberg-Allhartsberg zahlte sich die intensive Probenarbeit mehr als aus. Mit der selbst zusammengestellten Kür und drei erprobten Pflichttänzen überzeugten die Mädls und Burschen mit viel Charme und Können die strenge Fachjury. Sie erreichte das Abzeichen in Silber mit Auszeichnung und konnten sich über

den Landessieg in Silber freuen. Die beiden jungen Musiker Sebastian Boxhofer und Lisa Putz begleitete die Gruppe zu ihrem Sieg.

Herzliche Gratulation!

Foto: VTG Sonntagberg-Allhartsberg



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Sonnwendfeuer

Am Freitag, den 13. Juni 2014 veranstaltete die Landjugend Allhartsberg ihr traditionelles Sonnenwendfeuer. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Grom Buam“ und DJ Ernesto, der nicht nur den großen, sondern auch den kleinen Gästen bei der Kinderdisco einheizte.

Die Mitglieder der Landjugend bedanken sich herzlich bei den vielen Besuchern, aber vor allem Familie Hofer „Wim“ in Hiesbach gilt ein großes Dankeschön!

Foto: LJ Allhartsberg



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Hochamt auf dem Sonntagberg

Wie jedes Jahr, so übernahm auch heuer wieder der Chor Cantores Dei die musikalische Gestaltung des Dreifaltigkeitssonntaghochamtes in der Basilika Sonntagberg. Dabei galt es ganz besonderen Anlässen gerecht zu werden - wie der



Feier 50 Jahre Basilika

Minor, der Wiedereinsetzung des 400 Jahre alten, renovierten Altarbildes, sowie der Weihe des neuen Volksaltars durch den Apostolischen Nuntius Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen.

Unter der Leitung von Oliver Stech brachte der Chor die **Krönungsmesse** und das **Laudate Dominum** von W. A. Mozart zur Aufführung, weiters das **Dreifaltigkeitsproprium** von Anton Heiller und das **Locus iste** von Anton Bruckner. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete das festliche **Halleluja** aus G. F. Händels Oratorium **Messias**.

Foto: cross-press.net

Besuch aus der Akademie der Wissenschaften

Am 17. Juni 2014 stattete der Musikwissenschaftler Dr. Wolfgang Erich **Partsch** Allhartsberg einen Besuch ab. Im Rahmen seiner musikhistorischen Forschungen beschäftigt er sich zur Zeit mit dem Komponisten **Anton Bruckner** und dessen Schülern, unter denen sich auch der im ehemaligen „Bäckerhaus“ geborene Allhartsberger Komponist **Joseph Latzelsberger** (1849 – 1914) befindet. Nach Besichtigung des **Gedenksteines** auf dem Marktplatz und der **Joseph Latzelsberger Gedächtnisorgel** in der Kirche begleitete er Brigitte Groißenberger und Anny Kappl in das Büro der Singgemeinschaft Cantores Dei im Vereinshaus. Er zeigte sich sehr beeindruckt von den dort vorhandenen handschriftlichen Werken des Komponisten. Nach einigen Fotoaufnahmen und dem Vorspielen eines Mitschnittes einer Rundfunkübertragung von Latzelsbergers „Missa Solemnis“ in e-moll, die der Chor Cantores Dei im Jahre 1979 unter der Leitung des Dirigenten Stefan Soltesz auf dem Sonntagberg zur Aufführung brachte, beendete Dr. Partsch seinen Besuch in Allhartsberg. Nach seinen eigenen Worten konnte er viel mehr erfahren und für seine Forschungen mitnehmen, als er erwartet hatte.

Vorankündigung

Der Cantores Dei Allhartsberg möchte jetzt schon auf die traditionellen **Herbstkonzerte** auf dem Sonntagberg (Samstag 04. Oktober 2014) und in Seitenstetten (Sonntag 05. Oktober 2014) hinweisen und alle Leser des „Adalhart“ **herzlich dazu einladen**.

Programm: G. F. Händel „Krönungshymnen“

Joseph Haydn „Theresienmesse“

Stellenausschreibung

Wir suchen für die Sozialstation Ybbstal: * **HeimpflegerIn**
* **Pflegehelferin/FSOB**



Einzugsgebiet: Kematen, Allhartsberg, Sonntagberg und Böhlerwerk
Arbeitsbeginn: ab sofort **Arbeitsausmaß:** Teilzeit (bis 30 Wochenstunden)

Bewerbung an: Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause
z. Hd. DGKS Nicole Buchinger, 0676/83 844 229 oder bup.ybbstal@stpoelten.caristas.at

Traditioneller St. Veit - Kirchgang der FF Hiesbach

Am 9. Juni 2014 fand zu Ehren des Hl. Vitus der traditionelle Feuerwehrkirchgang der FF Hiesbach in St. Veit statt. 48 Mann der Feuerwehr trafen sich bei der Filialkirche und marschierten gemeinsam mit LAbg. Anton Kasser aus Allhartsberg und Vizebgm. Maria Kogler aus Neuhofen/Ybbs zu den Klängen des MV Neuhofen/Ybbs ein. Pfarrer Dr. Helmut Prader zelebrierte die Messe und ging speziell auf das Feuerwehrwesen und somit den Dienst am Nächsten ein. Nach der Hl. Messe bedankte sich Kommandant HBI Josef Streißelberger für die zahlreiche Teilnahme bei der Bevölkerung. Danach gelobte er zwei junge Männer für den Feuerwehrdienst an.

Beigetreten sind Gerald Füglerl und Lukas Hausberger. LAbg. Anton Kasser überbrachte Grußworte des Landes NÖ und verlieh Herrn Herbert Scherzenlehner und Herrn Thomas Hausberger als Dank des Landes NÖ für 25-



v.l.n.r.: Kdt. HBI Josef Streißelberger, Walter Pöchhacker, Vizebgm. Maria Kogler, Harald Pöchhacker, Lukas Hausberger, Pfarrer Bischofsvikar Dr. Helmut Prader, Gerald Füglerl, Thomas Hausberger, LAbg. Anton Kasser, Herbert Scherzenlehner, BI Hubert Hausleitner und VKlaus Hausberger.

jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Dem Fahrmeister Harald Pöchhacker verlieh er in Würdigung der hervorragenden Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnte sich die Bevölkerung zu den Klängen der Blasmusik und einer von der Feuerwehr organisierten Labestelle mit Knacker und gekühlten Getränken stärken.



Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Ybbstal wurde Herbert Twertek für seine 25 jährige Tätigkeit in der Raiffeisenbank geehrt.

Es gratulierten Edmund Ortner (Aufsichtsratsvorsitzender RB-Ybbstal), Mag. Reinhard Karl (Vorstand RLB NÖ-Wien), KR Susanne Schwingenschlögl, Ing. Gottfried Losbichler (Obmann RB-Ybbstal), Dir. Walter Heigl und Dir. Johann Galbavy.

Lieber Herbert, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und deinen Einsatz für die Raiffeisenbank Ybbstal.

Gelungenes Zeltfest

Die Freiwillige Feuerwehr Allhartsberg veranstaltete vom 20. bis 22. Juni ihr traditionelles Zeltfest. Ein Fest wie dieses dient dazu, dass die Feuerwehr die Eigenfinanzierung von Ausrüstung und Fahrzeugen übernehmen kann. Am Freitag um 20.00 Uhr erfolgte der Bieranstich durch Vizebürgermeister Johann Heigl. Musikalisch begannen ebenfalls um 20.00 Uhr die „Grom Buam“ zu spielen. Ab 22.00 Uhr ging es dann mit „Steirer Bluat“ so richtig los. Zahlreiche Besucher konnten sich bis in die Morgenstunden prächtig unterhalten. Am Samstag sorgte wieder einmal die Ö3-Disco für gute Unterhaltung. Den krönenden Abschluss gab es am Sonntag mit dem Frühschoppen, gestaltet von der Trachtenmusikkapelle St. Leonhard am Wald. Kapellmeister Josef Frühwald bot mit seinen Musikerinnen und Musikern ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm. Die Feuerwehr Allhartsberg blickt mit Freude auf dieses Fest zurück und dankt allen Besuchern für ihr Kommen!

Fotos vom Zeltfest finden Sie auf der Homepage unter www.ff-allhartsberg.at.

Projekt 14 - neue Leiberl für die Wettkampfgruppe

Das Projekt 14 war eine einmalige Aktion. Es wurde eine etwas ältere Wettkampfgruppe zusammengewürfelt, wobei es darum ging, dass 4 Kameraden das Leistungsabzeichen in Silber beim 64. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Retz erreichen. Dies ist auch bravourös gelungen. Ebenso wurden im Rahmen dieses Projektes 14 neue Leiberl für die junge Wettkampfgruppe durch die Fa. Horst Litzellachner angefertigt und übergeben. BI Wolfgang Haider hat sich hier sehr viel Mühe gegeben und dieses in die Wege geleitet.

Die FF Allhartsberg bedankt sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren:

Firma Leitner Installations GmbH, Metallbau Helmut Schiefer, Barista Cafe Lounge, Sägewerk Mühlechner, Tischlerei Ehebruster, Peter Bruckner (NÖ Versicherung) und Gasthaus Schuller.



v.l.n.r.: Peter Bruckner, Renate Schiefer, Erich Schuller, Silvia Gruber, Franz Ehebruster, Martin Döcker, Erich Haider, Alfred Putz, Leo Hofmacher, Bernhard Gerstner, Gerhard Berger, Ernst Adelsberger, Stefan Buchinger, Andreas Palmeshofer, Robert Weinzettel, Manfred Pallinger, Wolfgang Haider, Kurt Kromoser, Roland Zeitlhofer, Gerhard Mühlechner, Manuel Leitner, Horst Litzellachner und Kommandant Leopold Kromoser.



Vizestaatsmeister im Vierspänner ging nach Allhartsberg

Christian Schlögelhofer konnte beim Internationalen Fahrtturnier in Altenfelden (OÖ) in der Königsklasse des Fahrsportes den 2. Platz in der österreichischen Staatsmeisterschaft erfahren.

Großes Starterfeld und tolle Leistungen beim 1. Intern. Orientierungsreit- und Fahrtturnier im URFV Allhartsberg. Eine Woche nach dem großartigen Erfolg war Christian Schlögelhofer mit seinem Team wieder als Turniervoransteller im Einsatz. 50 Starter fanden den Weg nach Allhartsberg, um bei der NÖ Landesmeisterschaft der Bundeländermannschaftsmeisterschaft und bei einem

nationalem Turnier, die besten zu ermitteln. Bei den Orientierungsturnieren müssen sich die TeilnehmerInnen mit Karte und Kompass im Gelände orientieren und mit ihren Pferden geländebezogene Aufgaben für Rittigkeit, Geschicklichkeit und Gehorsam absolvieren. Das gesamte Teilnehmerfeld (aus NÖ, OÖ, Kärnten, Osttirol und der Steiermark) waren vom Mostviertel begeistert. Shirin Lengauer (URFV Allhartsberg) konnte mit ihrem Nils, beim Fahrbewerb E, ihrer ersten Turnierteilnahme gleich Platz 2 erreichen. Auch die Reiterinnen Birgit Rimpl und Julia Wieser, beide aus Allhartsberg, Celine und Sonja Schlager schlugen sich bei ihrem 1. Start sehr gut.

Am selben Wochenende fand in Amstetten ein nationales Dressurturnier statt. Bei diesem Turnier konnte Kerstin Aigner, Gresten den Landesmeistertitel Junioren nach Allhartsberg holen. Die Allhartsbergerin Katharina Aigner war auf diesem Turnier ebenfalls erfolgreich mit einem 3. Platz in der Klasse LM und durchwegs positiven Leistungen in der Kl. LP. Katharina Wirnschimmel und Inges Buber konnten mit 1. Plätzen und Platzierungen den tollen Erfolg der Allhartsberger Reiter unterstreichen.

Foto: URFV Allhartsberg

Judo Center Ybbstal

Judo Mostviertelmeisterschaft

Am Samstag, den 14. Juni 2014 wurde in Wieselburg die Mostviertelmeisterschaft im Judo ausgetragen. Auch 5 junge Allhartsberger nahmen an dieser Schüler- und Jugendmeisterschaft teil. Die für den Sportverein Ulmerfeld-Hausmening, Judo Center Ybbstal unter der Leitung von Trainer Christoph Wadl antretenden Burschen, schnitten bei ihrem ersten Auftritt bei einem offiziellen Wettkampf hervorragend ab. Unter den rund 100 Teilnehmern konnten die 27 Mädchen und Burschen des Judo Center Ybbstal 9 erste Plätze, 10 zweite Plätze und 8 dritte Plätze erkämpfen.

- 1. Platz Hannes Waser
U 10, 32-36 kg
- 2. Platz Jonathan Schatz
U 10, 20-25 kg
- 3. Platz Raphael Maurer
U 10, 25-28 kg
- 3. Platz Simon Mühlechner
U 12, 28-30 kg
- 3. Platz Stephan Enöckl
U 12, 30-32 kg

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Foto: Alexander Enöckl

Brunch im Gastgarten

Das Gasthaus Hausberger lädt am Sonntag, den 3. August zum Frühschoppen ein.

Frühschoppen-
stimmung mit der
"böhmischen Partie"

Beginn
10.30 Uhr



- Begrüßungsgetränk
- Spezialitäten vom Buffet und Weber-Grill
- Nachspeisenbuffet

Sonntagsbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
€ 18,- pro Person inklusive 1 Begrüßungsgetränk
Kinder bis 8 Jahre in Begleitung von 2 Erwachsenen frei
Kinder von 8 - 14 Jahren € 9,-
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: 07448/2345

Samstag 06.09.2014

Messe war gestern
Begegnung ist HEUTE
Komm und sieh was es so alles
im Schloß Kröllendorf gibt

Tag der Begegnung

von 10 - 17:30 Uhr
11 Uhr Trommeln im Park
14 Uhr Tanzen „Bewegung in der Begegnung“
15 Uhr Schutzengel malen
16 Uhr Trommeln im Park
um 17:30 Uhr Tombola
und vieles mehr
Eintritt auf Spendenbasis

Anschließend um 18 Uhr
Open-Air Konzert (13 €)
mit dem Waldviertler

Günther Novak
Akkordeon und tiefgründige Texte sind sein Werkzeug

Info:
0664 - 64 222 50 bei David

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.07.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
26. + 27.07.	Dr. Troll	07448/23 22
02.+ 03.08.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
09 + 10.08.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
15.08.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
16. + 17.08.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
23.+ 24.08.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
30. + 31.08.	Dr. Troll	07448/23 22
06. + 07.09.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
13. + 14.09.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.07.	Dr. Wurm	07475/53 570
26. + 27.07.	Dr. Gruber	07475/52 646
02.+ 03.08.	Dr. Klem	07475/53 266
09 - 15.08.	Dr. Wurm	07475/53 570
16. + 17.08.	Dr. Weinhart	07475/53 550
23.+ 24.08.	Dr. Wurm	07475/53 570
30. + 31.08.	Dr. Gruber	07475/52 646
06. + 07.09.	Dr. Weinhart	07475/53 550
13. + 14.09.	Dr. Wurm	07475/53 570

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
26. + 27.07.	Dr. Bauer	07442/62 135
02. + 03.08.	Dr. Gattringer	07442/53 891
09 + 10.08.	Dr. Huber	07442/52 225
15. - 17.08.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
23. + 24.08.	Dr. Bauer	07442/62 135
30. + 31.08.	Dr. Ortner	07442/52 933
13. + 14.09.	Dr. Huber	07442/62 225



Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
18. - 24.07.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
25. - 31.07.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
01. - 07.08.	Rosenau	07448/25 25
08 - 14.08.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
15. - 21.08.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
22. - 28.08.	Rosenau	07448/25 25
29.08. - 04.09.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
05. - 11.09.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
12. - 18.09.	Rosenau	07448/25 25

Kegelturnier

Die SPÖ Allhartsberg veranstaltete wie jedes Jahr ein Kegeltturnier. Die Siegerin bei den Frauen war Frau Gertrude Brandstetter und der Sieger bei den Herren war Helmut Kimmeswenger.

Herzlichen Dank bei den Spendern der Gutscheine und für die rege Teilnahme!

Foto: SPÖ Allhartsberg

